

Themenfeld Natur und Freizeit

Thema 1:

Mit dem zunehmenden Trend zur individuellen Freizeitgestaltung in der Natur steigt einerseits der Druck auf die Naturräume mit zugehörigen Tier- und Pflanzenarten. Andererseits treten auch zwischen den Erholungssuchenden neue Konflikte auf. In diesem Themenfeld werden neue Untersuchungsmethoden zur Ergründung der spezifischen Bedürfnisse der Erholungssuchenden entwickelt (GPS-Logging, Discrete Choice Experimente, Carrying Capacity) und auf dieser Grundlage Lösungen für ein optimales Miteinander von "Natur und Freizeit" ausgearbeitet.

Laufende Projekte zum Thema 1	KTI-Projekt "Management-Toolkit Freizeit und Natur" MAFREINA
Kontakt	Reto Rupf
Telefon	+41 (0) 58 934 59 07
Mail	Reto.rupf@zhaw.ch

Thema 2:

Tourismus und neuartige Freizeitaktivitäten nehmen in natürlichen Lebensräumen zu, werden flächiger und dringen immer mehr auch in abgelegene, unzugängliche Gebiete vor. Zudem haben sich diese Aktivitäten auf alle Jahres- und Tageszeiten ausgedehnt. Damit beeinträchtigen sie die Lebensräume von scheuen und ruhebedürftigen Wildtierarten, sie beeinflussen die räumliche Verteilung, das Verhalten, sowie die Fitness von Wildtieren. Diese Faktoren können die Überlebensfähigkeit von Tierpopulationen gefährden oder zu unerwünschten Rückkopplungen auf die Interessen von Jagd, Forst- und Landwirtschaft führen.

Der Schwerpunkt dieses Themenfelds liegt auf der Erfassung und räumlichen Modellierung der Raumnutzung sensibler Wildtierarten unter dem Einfluss von Freizeitaktivitäten.

Laufende Projekte zum Thema 2	Ökologie und Förderung sensibler Wirbeltiere im Gebirgswald (Fachstelle WILMA) MAFREINA (Fachstelle Umweltplanung)
Kontakt	Roland F. Graf
Telefon	+41 (0) 58 934 55 78
Mail	roland.graf@zhaw.ch